

### Gute Nachfrage nach Zuchtvieh

Weissensee-Zuchtbulle erlöste 19.200 Euro



Mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 139, war dieser Weissensee-Zuchtbulle der Besamungsstation Nordschwaben 19.200 Euro wert.



9.200 Euro ließ sich der Besamungsverein Neustadt/Aisch diesen Weltmacht-Zuchtbullen kosten.

Bei einem Angebot von 40 Zuchtbullen konnten 3 Tiere in die Wertklasse I gekört werden. Ein Weissensee-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 139 und einem Milchwert von 129 wechselte um 19.200 Euro an die Besamungsstation Nordschwaben und erlöste somit das höchste Gebot. Die weiteren Bullen der Wertklasse I, der Väter Weltmacht und Orka, wurden um 9.500 Euro bzw. 3.600 Euro von dem Besamungsverein Neustadt/Aisch ersteigert. Die 32 Tiere der Wertklasse II, den Natursprungbullen, pendelten sich bei einem Durchschnittspreis von 1.994 Euro ein.

Die 49 angebotenen Jungkühe konnten die Nachfrage nicht decken. Bei einem durchschnittlichen Tagesgemelk von 32 Kilo Milch konnten die über 650 Kilo schweren Jungkühe einen Durchschnittspreis von 1.703 Euro erlösten. Den Spitzenpreis erreichten mit 2.200 Euro, eine Irregut-Tochter mit einem Tagesgemelk von 41 Kilo Milch und eine Riaza-Jungkuh mit über 32 Kilo Milch.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 24. Juni 2021.

**ELITE** online  
Auktion  
**27. Mai 2021**